



17. – 23. Sept. 2017

Von Chur nach Tirano

Das MTB Abenteuer - auf endlosen Singletrails über die Alpen.

Mit dem Mountainbike über die besten Singletracks zwischen Chur und Tirano - erlebe die genialsten Trails, atemberaubendsten Berglandschaften, tiefe Schluchten und am Abend ein Bier.

344 Kilometer und 10800 Höhenmeter, - fast alles fahrbar, - das ist Abenteuer und Freiheit.

Wir biken in 7 Tagen von Chur via die Etappenorte Arosa, Filisur, Celerina, Livigno, Sta. Maria nach Tirano und am letzten Tag mit der Rhätischen Bahn wieder zurück nach Chur.

Charakter: Die Strecke ist für Biker mit guter Grundkondition und gutem fahrtechnischem Können ein absoluter Hochgenuss. Einige Passagen verlangen Schwindelfreiheit. Ein grosser Teil der Singletrails führt über alpine Lagen, Absätze, grosse Steine, steile Downhills, schmale Trails, Speed-Passagen und rutschige Wurzeln. Weitere anspruchsvolle Hindernisse stehen an der Tagesordnung. Es empfiehlt sich ein Bike mit genügend Federweg (100mm oder mehr) und guter Bereifung (2.3" oder mehr). Auf zwei Teilstücken muss das Bike getragen werden (Die Stahltrappe in den Felsen beim „Tritt“ und der Aufstieg zum Lago del Monte). Wir überwinden 12 Pässe, mehrere Gipfel oder Anhöhen, welche über 2000 Meter liegen.



Den höchsten Punkt bildet das Parpaner Rothorn mit 2861 Metern am ersten Tag.



Höhepunkte: Die Tour führt uns durch die schönsten Berglandschaften, die wildesten Schluchten und über die besten Singletrails zwischen dem Bündnerland und dem Veltlin. Um nur einige davon zu nennen: Abfahrt vom Parpaner Rothorn nach Arosa, Tritt zur Latschüelfurgga, Davoser Panoramaweg, Abfahrt vom Gotschnagrät, Durchquerung der Zügenschlucht, Trail zur Es-cha Hütte und Abfahrt ins Engadin, Abfahrt vom Lago del Monte, Abfahrt vom Passo di Trela, Trail durch das Val del Gallo, Trail von Jufplaun ins Val Mora, Abfahrt von der Btta. di Forcola und zum Schluss die fast endlose Abfahrt vom Passo di Verva nach Tirano.

Anreise: Transport ab Hochdorf organisiert. Treffpunkt 9.00 Uhr auf dem Gratisparkplatz Obere Aue in Chur (Industrie, Fussballplatz). Autobahn - Ausfahrt Chur Süd benutzen. Letzte Instruktionen und Informationen. Abgabe Tagesverpflegung und anschliessend Abfahrt

1. Etappe: Chur – Arosa 40. km / 1000 Hm

Chur (585) - Churwalden (1210) - Lenzerheide (1489) - Rothorn (2861) - Arosa (1734) Der lange Aufstieg von Lenzerheide aufs Rothorn bewältigt wir grösstenteils mit der Bahn. Die Abfahrt vom Rothorn nach Arosa ist anspruchsvoll aber traumhaft (schmal und abschüssig).

2. Etappe: Arosa – Filisur 74.6 km / 1800 Hm

Arosa (1734) - Litzirüti (1402) - Tritt/ Latschüelfurgga (2409) - Parsennhütte (2200) - Wolfgang (1631) - Davos (1560) - Monstein (1618) - Filisur (1032). Über den Tritt trägt man das Bike die Stahltreppe hinauf (10 min). Die Aussicht vom Höhenweg hinunter ins Prättigau ist einmalig

3. Etappe: Filisur – Celerina 51 km / 1900 Hm

Filisur (1080) - Albulapass (2312) - Es-cha Hütte (2594) - La Punt (1687) - Celerina (1720) Schöner Singletrailaufstieg vom Albulapass zur Es-cha Hütte. Ein Eldorado auch für Murmeltiere, die hier in grosser Zahl in den Steinen hausen.



4. Etappe: Celerina – Livigno 39 km / 1300 Hm

Celerina (1720) - Morteratsch (1900) - Bernina Suot (2046) - Lago del Monte (2790) - Livigno (1805) Vom Val da Fain stossen wir das Bike ca. 45 Minuten und überwinden dabei 300 Höhenmeter. Die anschliessende Abfahrt (1000 Höhenmeter Singletrail) nach Livigno wird unvergesslich bleiben.

5. Etappe: Livigno – Santa Maria 50 km / 1360 Hm

Livigno (1805 m) - Pso. di Val Trela (2295 m) – Pso. di Fraéle (1952) – Pso. Del Gallo (2332) - Val Mora (2234 m) - Sta. Maria (1374 m) Die wunderschönen Täler und Überquerungen um Livigno sind Abenteuer pur.



6. Etappe: Santa Maria – Tirano 86.7 km / 2130 Hm

Sta. Maria (1374 m) - Umbrail Pass (2501 m) - Btta. di Forcola (2768 m)- Pso. di Verva (2301 m) - Tirano (430 m) Der Aufstieg zum Umbrailpass ist fast alles Asphalt. Mit den anschließenden Singletrails zu den alten Festungen aus dem 1. Weltkrieg werden wir mehr als entschädigt. Eine eindruckliche Abfahrt auf alten zerfallenen Militärstrassen wird uns die Nackenhaare aufstellen. Auf dem letzten Teilstück nach Tirano werden nochmals 1800 Höhenmeter am Stück zu Nichte gemacht.



7. Tag: Tirano – Chur

Den heutigen Vormittag verbringen wir im Zug. Mit der Rhätischen Bahn (Bernina-Express) fahren wir über die historische Eisenbahnstrecke durchs Poschiavo zurück nach Chur.

Reiseempfehlung

Gut gewartete und funktionstüchtige Bikes sind selbstverständlich. Wir bewegen uns bis auf eine Höhe von fast 2900 Meter. Dem Wetter entsprechende Kleider sowie zwei paar Schuhe einpacken. Zusätzliche Bremsbeläge und ein Schaltauge gehören als Ersatz in die Satteltasche. TeilnehmerInnen fahren auf eigene Verantwortung. Für Unfälle und Schäden an Personen und Material wird nicht gehaftet. Auf der ganzen Tour besteht Helmtragepflicht.

Max. 15 Personen

Im Preis inbegriffen

- 6 Übernachtungen (Mittelklasshotel) im Doppelzimmer
- Frühstück, und Abendessen inkl. Dessert
- Mineralwasser, Kaffee, Tee beim Nachtessen
- Lunchpaket am Mittag
- Gepäcktransport
- Tourguide
- Technischer Service in Notfällen
- An – und Rückreise Hochdorf – Hochdorf
- Diverse Bergbahnen
- Rhätische Bahn Tirano-Chur

Nicht im Preis inbegriffen

- Zuschlag für Einzelzimmer: SFr.40.- pro Nacht (nicht immer möglich)
- Alkoholische Getränke
- Grössere Reparaturen am Bike, sowie Ersatzteile
- Versicherung bei Schäden an Personen und Material
- Annullationsversicherung

Anmeldung: Ab sofort auf velostadi@stadi.ch oder 041/910 41 88

Das Platzangebot ist begrenzt. Eine möglichst rasche Anmeldung ist daher empfehlenswert.

Bike und persönliche Ausrüstung müssen in einwandfreiem Zustand sein.

Helmtragepflicht! Die ausgeschriebenen Touren werden auf jeden Fall durchgeführt und können dem Wetter angepasst oder abgeändert werden.

Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung. Für Unfälle und Schäden an Personen und Material wird nicht gehaftet.

Begleitbus

Der Begleitbus transportiert unser Gepäck und steht uns im Notfall zur Verfügung. Das Auto kann uns nicht auf allen Teilstrecken begleiten. Er ist aber stets abrufbereit in der Nähe.

Versicherung

(Reise-) Versicherungen gegen Unfall und Krankheit so wie eine Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Verluste, Beschädigungen, Unglücksfälle oder sonstige Schäden ab.

Risiko

Durch Deine Anmeldung anerkennt Du, dass man beim Biken Gefahren ausgesetzt ist, die auch beim bestmöglichen Willen und Können des Bike-Guides nicht vorausgesehen werden können.

Biken ist stets mit Restrisiken verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Nimm die Anforderungen bezüglich Kondition und Fahrtechnik ernst, damit Dir genussvolle Tage bevorstehen. Es herrscht während den gesamten Touren Helmtragepflicht.

